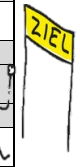


Berufswahlfahrplan – mit Zuverlässigkeit, Motivation, Engagement und Eigenverantwortung zum Erfolg

Der Berufswahlfahrplan ist eine Orientierungshilfe, die Sie und Ihr Kind durch die bevorstehende Zeit lotsen soll. Sie können nachschauen, was Sie und Ihr Kind idealerweise wann unternehmen sollen, damit Ihr Kind gute Voraussetzungen hat, eine passende Anschlusslösung zu finden. Selbstverständlich ist der Berufswahlprozess etwas sehr Individuelles und dieser Plan somit lediglich als eine grobe Richtlinie zu verstehen. Der häufige, gegenseitige Austausch innerhalb der Familie, mit den Freunden und der Schule ist sehr wichtig in diesem Prozess.

EA (Elternabend), SG (Standortgespräch), O-ST (Orientierungsschnuppertag/e), SSL (Selektions-Schnupperlehre), ZBA (Zentrum für Brückenangebote), BIZ (Berufsinformationszentrum), LP (Lehrperson), SL (Schulleitung)

1.Klasse 2. Klasse												3. Klasse														
Aug. - Juni	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni				
EA/SG		BO-EA		BIZ-EA			SG			Infomorgen Weiterf. Schulen						SG										
Ich lerne mich bewusst kennen: Was interessiert mich? Was mag ich nicht? Was kann ich gut? Was fällt mir schwer? Was sind typische Eigenschaften? Was zeichnet mich aus?																										
Informationen über Berufe sammeln: Betriebsbesichtigungen, Internetrecherche, BIZ-Besuche, Berufskataloge, Berufs-Messen, Wirtschaftswoche etc.																										
Ggf. individuelle Beratungsgespräche im BIZ (Absprachen zwischen BIZ, Eltern, Schule ist wichtig!)																										
				Wirt- schafts- woche				BIZ-Berater*in kommt in Klasse								BO Fachgespräche (BIZ, LP, SL, LBV, BWB)										
						Check S2			ggf. Interessenstests			Falls vom Betrieb erwünscht: Multicheck, Basic-Check, Eignungsabklärungen etc.						Check S3								
Bewerbungsunterlagen erstellen (BO-/D-Unterricht), Bewerbungstraining, Bewfotos												Vorstellungsgespräch üben, Umgang mit Absagen														
Bewerben für O-ST: telefonisch/persönlich anfragen, oft auch schriftl. (Ziel: Orientierung)												Schriftl. bewerben für Selektions-Schnupperlehren (Ziel: Lehrstelle)														
				O-ST*				O-ST*								O-ST*										
Individuelle Selektions-Schnupperlehren in den Ferien und mit Gesuch während der U-Zeit (Ziel: Lehrstelle)																										
												Anmeldung Gym, ZBA, FMS,...														
												Plan A oder B umsetzen (Lehrvertrag, weiterf. Schule) oder Zwischenlösung (ZBA, Auslandsjahr etc.)														



* Alle Schüler*innen sollen Berufe praktisch erkunden. Das Klassenteam beschliesst, wann diese Schnuppertage stattfinden sollen. Alle SuS erleben/üben, bei fremden Personen vorstellig zu werden, sich Orientierungsschnuppertage zu organisieren, sich vor Ort in ein neues Team einzufügen und einen Arbeitsalltag zu erleben.